

## Kreis Göppingen Einsatz für kranke Kinder



Gekommen, um Spenden für die Lebenshilfe zu sammeln: Gestern Nachmittag erreichte der Tross der Tour Ginkgo die Voralbgemeinde Schlät. © Foto: Carlucci

Kreis Göppingen / SWP 29.06.2018

Noch bis Samstagabend rollt die Tour Ginkgo durch den Landkreis Göppingen. Unterwegs sammeln die Radfahrer wieder Spenden für die Lebenshilfe Göppingen.

Am Donnerstag waren es 84 Kilometer, gestern 04 Kilometer und heute – am dritten und letzten Tag der Tour Ginkgo – werden noch einmal 82 Kilometer dazukommen. Die rund 200 Radfahrer haben für einen guten Zweck in die Pedale getreten. In diesem Jahr rollte die Tour Ginkgo – eine Initiative der Christiane-Eichenhofer-Stiftung – zugunsten der Lebenshilfe Göppingen. Unterwegs waren die Teilnehmer in den Landkreisen Göppingen und Esslingen, um Spenden zu sammeln. Das Geld kommt der sozialmedizinischen Nachsorge der Lebenshilfe zugute – einem Angebot, bei dem Familien mit sehr früh geborenen, chronisch oder schwer kranken Kinder nach dem Krankenhausaufenthalt ihres Kindes Unterstützung und Begleitung erhalten. Oft sind die Eltern in solchen Fällen auf sich allein gestellt und müssen die medizinische Betreuung selbst erledigen oder organisieren und sind dadurch vielfältigen zusätzlichen Belastungen ausgesetzt. Im vergangenen Jahr konnte die Lebenshilfe in den beiden Landkreisen Göppingen und Esslingen 80 Familien und ihren Kindern helfen.

Wenn der von prominenten Sportlern wie zum Beispiel dem früheren VfB-Fußballprofi Karl Allgöwer begleitete Tross der Tour Ginkgo heute gegen 17.30 Uhr die Filiale der BW-Bank in der Göppinger Poststraße als letztes Etappenziel ansteuert, werden die Radler bereits viele Spenden von Firmen, Einrichtungen und Organisationen entgegen genommen haben. Die BW-Bank unterstützt die Aktion nach eigenen Angaben auf vielfache Weise. Gemäß dem Leitbild „Von der Region für die Region“ sponsere das Geldinstitut die Tour und habe verschiedene Aktionen initiiert, um Spenden für den guten Zweck zu sammeln. Ins gleiche Horn stößt beispielsweise auch Benno Rieger, Geschäftsführer von Möbel Rieger in Göppingen: „Familie und Kinder sind die wichtigsten Bausteine im Leben und so musste ich gar nicht lange überlegen, als Frau Eichenhofer uns das Konzept der Tour Ginkgo mit dem diesjährigen Spendenempfänger, der lebenshilfe Göppingen, präsentiert hat.“ Die Tour, so Benno Rieger, mache den guten Zweck zusätzlich für alle erlebbar, deshalb habe man sich „ganz besonders gefreut, die Radler auch bei Möbel Rieger begrüßen zu dürfen“.

Organisator der Tour Ginkgo ist die Christiane-Eichenhofer-Stiftung, die sich seit vielen Jahren für schwer kranke Kinder und deren Angehörige engagiert. Jedes Jahr ist die Tour in einer anderen Region des Landes unterwegs. Gestern Abend gab es für die Teilnehmer der Tour noch einen Empfang bei Oberbürgermeister Guido Till im Göppinger Rathaus.

Auszubildende der Kreissparkasse helfen mit

Spendenaktion Der Ginkgo gilt als robust, daher hat ihn Christiane Eichenhofer von der gleichnamigen Stiftung als Symbol für die jährliche Tour ausgewählt. Auch die Auszubildenden der Kreissparkasse Göppingen engagieren sich und sammeln mit einem Ginkgo-Bäumchen-Verkauf Spenden für die Lebenshilfe. Der Verkauf findet von 2. bis 6. Juli, in den Kundenzentren der Kreissparkasse in Eislingen, Geislingen (Sternplatz), Göppingen (Marktstraße) und UHINGEN statt. Auch ohne den Kauf eines Ginkgo-Bäumchens kann man helfen. Die Kreissparkasse Göppingen hat ein Spendenkonto eingerichtet: Kennwort Tour Ginkgo 2018, IBAN: DE98 6105 0000 0049 0893 50.



**JETZT REGISTRIEREN** Abonnieren Sie das Morning-Briefing aus der Chefredaktion

([https://erleben.swp.de/morning-briefing/?utm\\_source=swp&utm\\_medium=articlelink&source=swp\\_article\\_link](https://erleben.swp.de/morning-briefing/?utm_source=swp&utm_medium=articlelink&source=swp_article_link))

**Zurück zur Startseite ()**